



Sammlung Theaterzettel

Der Feldherrnhügel

Roda Roda, Alexander

1911-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Crossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 22. April 1911

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen

Der Feldherrnhügel

Schnurre in drei Akten von Roda Roda und Carl Köhler.

Regie: Emil Reiter

Personen:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| Der Kurfürst von Diczna | Ernst Rotmund |
| Herzog Karl Eberhard von Friesland | Rudolf Aicher |
| Rittmeister von Lühelburg, sein Flügeladjutant | Heinrich Göß |
| Der Korpskommandant | Paul Tietsch |
| Oberst von Leuckfeld | Karl Schreiner |
| Seine Frau | Julie Sanden |
| Seine Tochter Mintä | Dolbi Dorina |
| Der Major | Hugo Doffin Sam Godick |
| Seine Frau | Emma Schönfeld |
| Rittmeister Turef | Hermann Trembach |
| Seine Frau | Elise Delant |
| Seine Tochter Ada | Anna Starré |
| Rittmeister Mirkowitzsch von Drinabran | Alfred Landorn |
| Rittmeister Freiherr von Jennewein | Georg Köhler |
| Oberleutnant Riedel von Treuschwert, Regimentsadjutant | Hermann Kupfer |
| Oberleutnant Graf Rimanski, Proviantoffizier | Robert Günther |
| Oberleutnant Jäger | Karl Loberg |
| Leutnant Palitschek | Gustav Trautschold |
| Der Fähnrich | Hubert Orth |
| Der Regimentsarzt | Wilhelm Kolmar |
| Wachtmeister Koruga | Karl Neumann-Hoditz |
| Ulan Kunitzschek | Louis Reifenberger |
| Ulan Nepalef | Camillo Bolze |
| Ulan Lummatsch | Alois Bolze |
| Offiziersdiener Ornstein | Emil Hedt |
| Erzellenz von Hefendorf, Feldmarschalleutnant im Ruhestand | Alexander Köfert |
| Der Bezirkshauptmann | Karl Fischer |
| Gräfin Kopsch-Grantignant | Toni Wittels |
| Komtesse Eili Kopsch-Grantignant | Marianne Rub |
| Frau von Landiesen | Ene Blankensfeld |
| Lorenz Mittermaier, Pferdehändler | Karl Mary |
| Mali, Stubenmädchen der Oberstin | Irene Weissenbacher |
| Ein Gerichtsvollzieher | Adolf Karlinger |
| Wajlawif | Franz Bartenstein |
| Eine Gastwirtin | Anna Bolze |
| Ornsteins Vater | Gustav Trautschold |
| Ein Ulan | Paul Bieda |

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 1/2 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Maria Vera.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Preise der Plätze:

Parterre:		II. Rang:	
Loge	Mt. 2.—	Reserveloge	" 2.—
Parfett	" 2.—	Loge	" 2.—
Steh-Parfett (unnumeriert)	" 1.50	III. Rang:	
Parterre (unnumeriert)	" 1.—	Reserveloge	" 1.50
I. Rang:		Loge	" 1.50
Reserveloge	" 3.—	IV. Rang:	
Loge	Mt. 2.50	Galerieloge	" .70
		Galerie	" .40

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.